

Papierfabrik Niederleschen, Akt.-Ges. Die Verwaltung dieser Gesellschaft schlägt der Generalversammlung unter anderem vor: Beschlußfassung über die Verwendung des der Gesellschaft vom Verein für Zellstoff-Industrie, Akt.-Ges. zu überweisenden Dividendenbetrages, Antrag der Gesellschaftsorgane auf Genehmigung zum Rückkauf von nom. 67 600 M. Aktien zum Zwecke ihrer Amortisation. (Vergl. den Bericht des Vereins für Zellstoff-Industrie in Nr. 84.)

Die Thodesche Papierfabrik in Hainsberg bei Tharandt schließt das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem Verlust von 508 349 M. (im Vorjahre 399 688 M.) ab, der durch den infolge der Sanierung freigewordenen Buchgewinn gedeckt wird. Der Rest des Buchgewinns im Betrage von 391 651 M. wird zu Abschreibungen verwandt. Die Bilanz weist 237 960 M. (i. V. 4187 M.) Bankguthaben, 184 050 M. (i. V. 228 777 M.) Debitoren und 131 015 M. (i. V. 203 248 M.) Kreditoren auf.

(Berliner Tagebl.)

Die Papierfabrik Sundern (Inh. Scheffer-Höppenhöfer) errichtete, wie sie mitteilt, in Köln eine neue Papierfabrik für eine Tagesproduktion von 10 000 kg. Ferner kaufte sie die Papierfabrik Marienthal, seither Harzer Papierwerke, Aktiengesellschaft, und vergrößerte außerdem ihre Anlage in Sundern um 2 Langsiebpapiermaschinen. Die Firma besitzt 9 Papiermaschinen.

Der Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft für pharmazeutische Bedarfsartikel vormals Georg Wenderoth in Kassel beschloß, eine Dividende von 4 pCt. zur Verteilung vorzuschlagen, gegen 2½ pCt. im Vorjahre. (Berl. Lok.-Anz.)

Philipp Constantz, Schreibwaren-Geschäft in Ludwigs-hafen a. Rh. Das Geschäft ist auf Herrn August Meixner übergegangen, der es unter der Firma August Meixner, Philipp Constantz Nachfolger weiterführt. K.

Felix Böttcher, Walzenmassefabrik in Leipzig, Salomonstraße 8. Die Prokura des Herrn Bruno Ernst Harnisch ist erloschen. K.

Graß, Barth & Comp. (W. Friedrich), Königl. Universitäts- und Stadtbuchdruckerei und lithografische Anstalt in Breslau. Herr Herbert W. Friedrich wurde Prokura erteilt. Herr Wilhelm Friedrich ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

Buchdruckerei und Verlagsanstalt »Strauß« G. m. b. H. in Berlin. Gemäß Beschluß vom 8. Mai ist das Stammkapital um 33 500 M. auf 533 500 M. erhöht worden.

Steglitzer Werkstatt, Kunstgewerbliche Anstalt, Druckerei und Verlag, Hochschule für angewandte Kunst, G. m. b. H. in Steglitz bei Berlin. Herrn Heinrich Katte in Steglitz wurde Prokura erteilt. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Herrn Hans Block ist beendet, und der Künstler Herr Georg Belwe wurde zum Geschäftsführer bestellt.

Herr J. Bartosch hat in Detmold, Schülerstraße 27, eine Buchdruckerei eröffnet.

Herr Adolf Reuchhardt hat in Heidelberg, Fahrtgasse 11, eine Lithografische Anstalt, Buch- und Steindruckerei eröffnet.

Das unter der Firma Heinrich August Wettig von Herrn H. A. Wettig geführte Geschäft ist am 1. Oktober von Herrn Franz Wilhelm Friedrich Johannes Vogt, Buchdrucker und Buchhändler in Altona, übernommen worden und wird von ihm unter der Firma Heinrich August Wettig Nachf. fortgesetzt.

Herr Robert Prießnitz hat in Haynau i. Schl. eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung eröffnet.

Inhaber der Firma Schubert & Co. in Dresden ist jetzt der Buchhändler Herr Otto Wilhelm Gustav Paul Panzner.

Herr Bernhard Richter hat seine 1890 in Chemnitz gegründete Verlagsbuchhandlung Carl Bernhard Richter's Verlagsbuchhandlung nach Leipzig-R., Breitkopfstraße 1, verlegt.

Herr Julius Behrens hat am 15. Oktober in Jever eine Buch-, Kunst- und Papierhandlung eröffnet.

Herrn Alfred Geyer wurde für die Firma Eugen Diedrichs Verlag in Leipzig Prokura erteilt.

Grau'sche Buchhandlung in Bayreuth. Herr Wilhelm Grau ist als Gesellschafter eingetreten.

Herr Salo Frisch hat in Breslau II, Lohestr. 61, H. I. eine Export- und Kolportage-Buchhandlung eröffnet.

Die Firma L. E. Schaufelberger & Fils in Genf, 7 und 9 rue du Prince, die neben anderen Geschäftszweigen auch

eine Papierwarengroßhandlung betreibt, hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma L. E. Schaufelberger daselbst übernommen. Besitzer sind der Inhaber der erloschenen Firma und seine beiden Söhne. Lm.

Die neugegründete Aktiebolaget Idrottstidningen in Stockholm will ein Spezialorgan für Sport herausgeben. Das Aktienkapital beträgt 5000 Kronen, wovon 2500 Kronen eingezahlt worden sind, der Rest soll vor dem 1. April 1904 eingezahlt werden. Die Herren Karl Anton Johanson und Carl Algot Friman zeichnen die Firma. F.

Unter der Firma Jönköpings Kartongfabrik, P. L. Allvin, will Herr Per Ludvig Allvin in Jönköping, Schweden, seine bisherige fabrikmäßige Erzeugung von Karton usw. fortsetzen, gleichzeitig aber unter der Firma Jönköpings Kartongfabrik und Stentryckeri, P. L. Allvin, eine lithografische Anstalt betreiben. F.

Unter der Firma Eksprestrykkeriet, Aktieselskab, soll die bisher von der Aktiengesellschaft »Signal« in Kristiania betriebene Buchdruckerei weiter betrieben werden. Das volleingezahlte Aktienkapital beträgt 38 750 Kronen. Der Vorstand besteht aus den Herren Pastor Th. Godal, Oberst O. H. J. Krag, Verlagsbuchhändler L. M. Berntzen, Advokat L. H. Rynning und Pastor M. A. Waaler. Zwei beliebige Vorstandsmitglieder zeichnen die Firma gemeinschaftlich. Herrn Buchdrucker Jens Hodne wurde Prokura erteilt. F.

Die Firma Joseph Bergström & Co. in Kristiania wurde in Kommissionsboghandeln Joseph Bergström geändert. F.

Unter der Firma Södermanlands Nyheter Tryckeri Gust. Oesterberg will Herr Carl Gustaf Oesterberg in Nyköping, Schweden, eine Buchdruckerei betreiben. F.

Herr Bertrand Hansen will unter der Firma Bertrand Hansen's Papirhandel auf Solbakken in Solum, Norwegen, eine Papier- und Schreibwarenhandlung betreiben. F.

Die Musik- och Bokförlags Aktiebolaget Cecilia in Stockholm hat die Erhöhung ihres bisherigen Aktienkapitals von 25 000 Kronen, die voll eingezahlt sind, auf 50 000 Kronen beschlossen. Anstelle des Großkaufmanns N. E. Klemming ist Ingenieur John Lindqvist als Vorstandsmitglied gewählt. F.

Auszeichnung. Der Inhaber der Baereck'schen Buchhandlung in Eisenach, Herr Ludwig Pistor, ist zum Großherzoglich Sächsischen Hofbuchhändler ernannt worden. Eg.

Zeitungswesen. Seit Anfang Oktober erscheint im Verlage von F. Pleticha in Obermais, Tirol, das »Maiser Wochenblatt«, eine parteilose Wochenschrift.

Wie der »Münchener Allgem. Zeitung« mitgeteilt wird, soll auf persönliche Anregung des Chefs des Generalstabs der Armee vom 1. Januar 1904 ab eine neue militärische Zeitschrift unter dem Titel »Vierteljahrsschrift für Kriegskunst und Heereskunde« erscheinen.

Der Verband der Handwerkervereine der Kreise Kreuznach-Meisenheim und Simmern läßt in Kreuznach vom 1. November an ein eigenes Verbandsblatt alle 14 Tage erscheinen. Redakteur ist Herr Waiand.

In der Druckerei der sozialdemokratischen »Brandenburger Zeitung« in Brandenburg a. H. wurde eine Linotype aufgestellt.

Firmen-Eintragungen

Verlag von Sohnrey's Dorfzeitung, Heinrich Sohnrey in Berlin. Inhaber ist der Schriftsteller Herr Heinrich Sohnrey, Steglitz.

Reinartz & Dimmers in Andernach. Gesellschafter sind die Herren Carl Reinartz und Wilhelm Dimmers, beide Buchdruckerei-Besitzer in Andernach.

H. Franz & Eps, Fachgeschäft für das grafische Gewerbe in Leipzig. Gesellschafter sind die Herren Hermann Adolf Paul Franz und Adolf Wilhelm Eps, beide in Leipzig.

Verlag der Werkstatt der Kunst Ernst Cloß in München, Blütenstr. 15. Inhaber ist Herr Redakteur Ernst Cloß.

Deutsche Jugendpost (Inh. Erich Staudé) in Berlin.

Röpke & Co., Buch- und Kunsthandlung in Bremen, Kommanditgesellschaft. Persönlich haftender Gesellschafter ist der in Baden-Baden wohnhafte Buchhändler Wilhelm Arthur Ernst Bruno Röpke. Ein Kommanditist ist vorhanden.

R. Goering & Co., Steindruckerei in Mühlhausen i. Th. Inhaber sind der Steindruckereibesitzer Herr Rudolf Goering und der Kaufmann Herr Paul Kuchenmeister.

Otto Tobies in Hannover. Inhaber ist der Verlagsbuchhändler Herr Otto Tobies.